



Planitex D5



Selbstverlaufende, sehr emissionsarme, raket- und pumpfähige Bodenspachtelmasse auf Alpha-Halbhydrat-Calciumsulfat-Basis für Schichtdicken von 1-10 mm

ANWENDUNGSBEREICH

Planitex D5 wird im Innenbereich zum Spachteln, Nivellieren und Ausgleichen von Unebenheiten besonders von Calciumsulfatfließ- und Calciumsulfatestrichen sowie gipsbasierten Fertigteilestrichen im Wohn- und Gewerbebereich zur Aufnahme von Textilbelägen, Nadelvlies-, PVC- und Linoleumbelägen, Mehrschichtparkett, Keramik und Naturwerksteinbelägen bei normaler Beanspruchung in Schichtdicken von 1 bis 10 mm verwendet.

Auch geeignet für Zementestriche, Magnesia-/Steinholzestriche und Gussasphaltestriche nach Norm sowie bestehende Untergründe aus Terrazzo, Fliesen und Naturwerkstein.

Planitex D5 ist ab einer Schichtdicke von 1,5 mm für Bereiche mit Stuhlrollenbelastung geeignet.

Anwendungsbeispiele

- Ausgleichen Calciumsulfatestrichen.
- Ausgleichen von Gussasphaltestrichen.
- Ausgleichen von beheizten Estrichkonstruktionen.
- Ausgleichen von Fertigteilestrichen.
- Ausgleichen von Span- und OSB-Platten.
- Ausgleichen von Untergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten.
- Ausgleichen von Magnesia- und Steinholzestrichen.

- Ausgleichen von bestehenden Untergründen aus Terrazzo, Fliesen und Naturwerkstein.
- Spachteln und kleinflächiges Ausgleichen von Bitumen gebundenen Untergründen wie z. B. Asphaltbeton (Walzasphalt) o.ä. in Schichtdicken von maximal 2 mm.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Planitex D5 ist ein weißer Werkrockenmörtel, bestehend aus Alphahalbhydrat-Calciumsulfat, schnellhydratisierenden Komponenten, ausgesuchten Quarzsanden definierter Korngröße, Harzen und speziellen Bindemittelkombinationen, welcher in den MAPEI-Forschungslaboren entwickelt wurde.

Mit Wasser angemischt, ergibt **Planitex D5** eine raketfähige, sehr geschmeidige, gut zu verarbeitende, selbstnivellierende und optimal haftende Spachtelmasse.

Planitex D5 kann mit handelsüblichen Mörtelpumpen maschinell verarbeitet und gefördert werden.

Planitex D5 ist in Schichtdicken bis 10 mm rissfrei und schwindarm verarbeitbar und erreicht nach vollständiger Aushärtung eine optimale Druck- und Biegezugfestigkeit.

Nach Erreichen der vorgeschriebenen, belagabhängigen Restfeuchte kann der Oberbelag verlegt werden.

Die Belegreife wird bei günstigem Raumklima (ca. +20°C und 50% rel. Luftfeuchte) und einem saugfähigen

TECHNISCHE DATEN	
Erfüllt die Norm:	EN 13813 CA-C25-F7-A2 _{fl} -s1
KENNDATEN DES PRODUKTS	
Konsistenz:	Pulver
Farbe:	weiß
Schüttdichte (kg/m ³):	1140
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach - GISCODE: - EMICODE: - Blauer Engel:	CP1 - Spachtelmasse auf Calciumbasis EC1 R Plus - sehr emissionsarm RAL-UZ 113 Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden
FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)	
Mischungsverhältnis:	ca. 5,0-5,25 l Wasser zu 25 kg Planitex D5 bzw. ca. 20-21 Teile Wasser zu 100 Teile Pulver
Schichtdicke (mm):	1-10
Verlaufeigenschaften:	selbstverlaufend
pH-Wert:	neutral
Verarbeitungstemperatur:	von +15°C bis +25°C
Verarbeitungszeit:	ca. 20 Minuten, beim Rakeln ca. 15 Minuten
Begebar:	nach ca. 3 Stunden (bei max. 3 mm Schichtdicke)
Verlegereif:	nach ca. 24-48 Stunden (bei max. 3 mm Schichtdicke; ggf. sind Feuchtemessungen im Dickschichtbereich erforderlich)
FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN	
Druckfestigkeit nach EN 196 (N/mm ²) - nach 28 Tagen:	25
Biegezugfestigkeit nach EN 196 (N/mm ²) - nach 28 Tagen:	7,5
Fußbodenheizung:	geeignet
Stuhlrollen:	geeignet ab 1,5 mm Schichtdicke (Rollen nach DIN EN 12529)

Untergrund bei bis zu 3 mm Schichtdicke nach ca. 24 Stunden erreicht. Bei einem nicht saugfähigen Untergrund muss bei Schichtdicken bis 3 mm mit einer Wartezeit von ca. 48 Stunden gerechnet werden. Bei ungünstigen raumklimatischen Verhältnissen kann sich die Belegreife verzögern. Bei Schichtdicken über 3 mm ist für jeden weiteren Millimeter Schichtdicke mit ca. 24 Stunden Trocknungszeit zu rechnen.

Bei Schichtdicken über 3 bis 10 mm ist die Verlegereife gegebenenfalls durch CM-Messungen (zul. Restfeuchte 0,5 CM-% unbeheizt, 0,3 CM-% beheizt) nachzuweisen.

WICHTIGE HINWEISE

- Kein Wasser mehr zugeben wenn der Abbindeprozess bereits eingesetzt hat;
- Keine anderen Bindemittel (Kalk, Gips, Zement) oder anderen Spachtelmassen bzw. Werk trockenmörteln zugeben;
- **Planitex D5** nicht im Außenbereich oder in Nassräumen verwenden;

- **Planitex D5** nicht auf Untergründen mit Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit bzw. bei überhöhter Restfeuchte verwenden;
- Bei mehrschichtigem Aufbau kann dieser erst nach vollständiger Trocknung des ersten Auftrags und vorherigem Auftrag einer Zwischengrundierung erfolgen;
- **Planitex D5** nicht auf Metall, Kautschuk, PVC oder Linoleum verwenden;
- **Planitex D5** nicht bei Temperaturen unter +15°C oder über +25°C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von mehr als 65% verwenden.
- **Planitex D5** nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft verwenden;
- **Planitex D5** nicht ohne filmbildende Grundierung und Einhaltung der Trockenzeiten, insbesondere bei stark saugenden Untergründen oder Zement- und MAPEI-Schnellestrichen, verwenden;
- **Planitex D5** bei höheren Schichtdicken auf feuchtigkeitsempfindlichen oder nicht

ausreichend tragfähigen Untergründen (z. B. Calciumsulfatestrichen, Klebstoffresten o. ä.) nur mit vorheriger Grundierung mit **Primer MF** oder **Primer MF EC Plus**, abgestreut mit Quarzsand verarbeiten. Achtung, bei dampfdichten Untergründen kann sich die Trockenzeit deutlich verlängern.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen gültigen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, trocken, staubfrei, frei von losen Bestandteilen, Farben, Wachsen, Öle, Rost, und Gipsresten oder haftungsmindernden Bestandteilen sein.

Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, falls erforderlich und möglich mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten verfestigt oder erneuert werden.

Risse und Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten zu sanieren.

Eine Grundierung des jeweiligen Untergrundes mit einer MAPEI-Systemgrundierung ist in jedem Fall erforderlich.

Calciumsulfatestriche sind vor Auftrag der Grundierung generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und intensiv abzusaugen.

Bestehende Untergründe aus Keramik oder Naturwerkstein sind vor Auftrag der Grundierung fachgerecht zu reinigen (z. B. Grundreiniger) und falls erforderlich anzuschleifen.

Anmischen

25 kg **Planitex D5** werden in ca. 5,0-5,25 Liter sauberes Wasser eingerührt und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, selbstverlaufenden und klumpenfreien Masse angemischt. Größere Mengen von **Planitex D5** können maschinell verarbeitet werden.

Nach einer Reifezeit von 2 bis 3 Minuten und nochmaligem durchmischen kann die Spachtelmasse verarbeitet werden.

Die angemischte Spachtelmasse muss innerhalb von 20 Minuten (Rakel ca. 15 Minuten) (bei +23°C) verarbeitet werden.

Verarbeitung

Planitex D5 auf den Untergrund in einem Arbeitsgang in der erforderlichen Schichtdicke von 1 bis 10 mm aufbringen und mittels Glättkelle oder Rakel und Stachelwalze verarbeiten. **Planitex D5** kann auch mit Mörtelpumpen maschinell verarbeitet werden.

Ist eine weitere Spachtelung erforderlich, kann diese erst nach Durchtrocknung der Spachtelmasse und entsprechender Zwischengrundierung erfolgen. Für einen

notwendigen Zwischenschliff Schleifscheiben der Körnung 60 oder 80 verwenden. Die Ausgleichsschicht aus **Planitex D5** eignet sich als Unterboden für Textilbeläge, Nadelvlies-, PVC- und Linoleumbeläge, Mehrschichtparkett, Keramik und Naturwerksteinbeläge.

Nicht saugende Untergründe sind in einer Dicke von mindestens 2 mm, unterhalb von Parkett in einer Schichtdicke von mindestens 3 mm zu spachteln. Vor Verlegung der Beläge ist ggf. eine Feuchtigkeitsmessung durchzuführen.

Achtung: Bei ordnungsgemäßer Anwendung von **Planitex D5** müssen die gespachtelten und getrockneten Flächen nicht geschliffen werden. Ist jedoch vor der Verlegung homogener Beläge ein anschleifen erforderlich, muss nach gründlichem absaugen die Fläche mit z. B. **Primer G**, 1 : 1 oder **Eco Prim T Plus**, 1 : 3 verdünnt grundiert und die Trockenzeit bis zur Filmbildung eingehalten werden.

Reinigung

Hände und Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser und Seife leicht gereinigt werden. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

Ca. 1,5 kg pro m² und mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung. Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, die sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Produktes auswirkt. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.

Planitex D5 ist chromatarms gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art. 47.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Planitex D5 enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit (Schweiß) oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich. Kann Augenschäden verursachen. Augen und längerer Hautkontakt sind durch das Tragen geeigneter Schutzkleidung, wie Handschuhe und Schutzbrille, zu vermeiden. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu ergreifen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Produkt enthält

Planitex D5



keine Konservierungsmittel. Informationen für Allergiker sowie das Technische Merkblatt sind erhältlich unter der Telefon-Nr. +49 (0) 93 72 / 98 95 - 0. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen. Produktreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.



Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).



MAPEI-Produkte mit dem Blauen Engel sind entsprechend den Vorgaben des RAL-UZ 113 geprüft. Sie bieten Vorteile für Umwelt und Gesundheit da diese Produkte lösemittelfrei und besonders emissionsarm sind.



Unser Beitrag für die Umwelt
Die MAPEI Produkte unterstützen Architekten und Projektentwickler bei der Realisierung innovativer LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifizierter Bauwerke, übereinstimmend mit den Vorgaben des U.S. Green Building Council.

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich